

Ressort: Politik

Ex-Ermittler fordert Straffreiheit für RAF-Terroristen

Stuttgart, 08.12.2017, 00:00 Uhr

GDN - Der frühere Stuttgarter Generalstaatsanwalt und RAF-Ermittler Klaus Pflieger fordert Straffreiheit für Mitglieder der Terrororganisation Rote Armee Fraktion (RAF), die ihre Beteiligung am Mord des früheren Arbeitgeberpräsidenten Hanns-Martin Schleyer zugeben. In einem Beitrag für das Nachrichtenmagazin Focus fordert der ehemalige Ankläger 40 Jahre nach der Entführung und Ermordung Schleyers "bei RAF-Angehörigen, die bereits eine lebenslange Strafe verbüßt haben, von einer erneuten Strafverfolgung abzusehen, wenn sie die Beteiligung an einem weiteren Mord zugeben."

Hintergrund seines Vorstoßes ist das jahrelange Schweigen der an der Entführung beteiligten Mitglieder der Terrororganisation und die damit verbundene quälende Ungewissheit der Angehörigen des Arbeitgeberpräsidenten. "Ohne das Absehen von Strafverfolgung", schreibt Pflieger, "sehe ich kaum eine Chance, diese historische Wahrheit in Erfahrung zu bringen. Die Schleyer-Mörder sollten sich deshalb - ohne strafrechtliches Risiko - offenbaren."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98896/ex-ermittler-fordert-straftfreiheit-fuer-raf-terroristen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com